

Das Märchen vom Aschenputtel im Butteltstedter Weihnachtscafé

Regelschule Am Lindenkreis lud Schüler, Angehörige und Ehemalige zur vorweihnachtlichen Veranstaltung

VON MICHAEL BAAR

Buttelstedt. Bereits zum vierten Mal öffnete in diesem Jahr das Weihnachtscafé der Regelschule Am Lindenkreis Butteltstedt im Saal des Städtchens. Schüler, Pädagogen und Eltern empfingen die Gäste in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Da wurden Adventsgestecke angeboten, die mit Unterstützung der Schuljugendarbeit in der Bastelstube entstanden waren. Eltern boten Waffeln, Sandwiches, Kinderpunsch und Kaffee an. Nicht zuletzt lockte eine Tombola ohne Nieten die Gäste. In dieser Atmosphäre konnten Schüler und Erwachsene ins Gespräch kommen. Selbst ehemalige Schüler wurden unter den Gästen aus zwölf Orten des Schuleinzugsgebietes gesichtet. Nicht zuletzt gab sich auch Bürgermeister Joachim Ulrich die Ehre.

Höhepunkt des Spätnachmittags war das Weihnachtsprogramm, bei dem weder die Schulband noch die tanzenden Crazy Girls fehlen durften. Große Spannung lag über der Märchenaufführung vom „Aschenputtel“, welche die Mädchen und Jungen der Klasse 5a mit Frau Fenselau und Frau Walther einstudiert hatten. Der Erlös der Veranstaltung fließt in die Schuljugendarbeit und in neue Fahrradständer an der Schule.



Die Schulband eröffnete das Programm zum Weihnachtscafé der Regelschule Am Lindenkreis im Saal von Butteltstedt.



Annemarie und Celina mit den Pädagogik-Studenten Maurice Treuse und Julia Adler am Verkauf der Adventsgestecke.



Besonders gefragt war die Waffelbäckerei von Anette Franke und Silke Kürsten (von links).
Fotos: Michael Baar